

# FG-Festwochen gehen weiter: A-Team Latein auch in Bochum siegreich

06.02.2017 20:11 | [0 Kommentare](#)



Keine Verschnaufpause für die FG Rhein-Main: Im Wochentakt finden aktuell quer durch die Republik verteilt Formationsturniere statt, an denen auch mindestens ein Team der Formationsgemeinschaft am Start ist. Keine leichte Aufgabe also für das Team hinter den Teams, diese auch angemessen zu betreuen und in allen Bereichen dieses Marathons Schritt zu halten. Zumindest im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit könnte es aber sicherlich auch schlimmere Herausforderungen geben, denn wer verbreitet nicht gerne Erfolgsmeldungen im Wochenrhythmus? ;)

Unser A-Team Latein ließ sich daher auch nicht lange bitten und lieferte am vergangenen Wochenende mit dem erneuten Turniersieg in Bochum umgehend die nächste Vorlage.

Die Ausgangssituation war zunächst denkbar spannend: Nach zwei Turnieren lagen die ersten drei Mannschaften der 2. Bundesliga Latein im Kampf um die beiden Aufstiegsplätze nur jeweils einen Punkt voneinander getrennt. Mittendrin im Getummel: unser A-Team, das sich nach dem [deutlichen Turniersieg in Ludwigsburg](#) zuletzt vom dritten auf den 2. Platz verbessern konnte und sich so vor die *TSG Bremerhaven* setzen konnte. In Bochum wollte man nun also an diese Leistung anknüpfen und auch den Erstplatzierten aus *Walsrode* weiter unter Druck setzen.

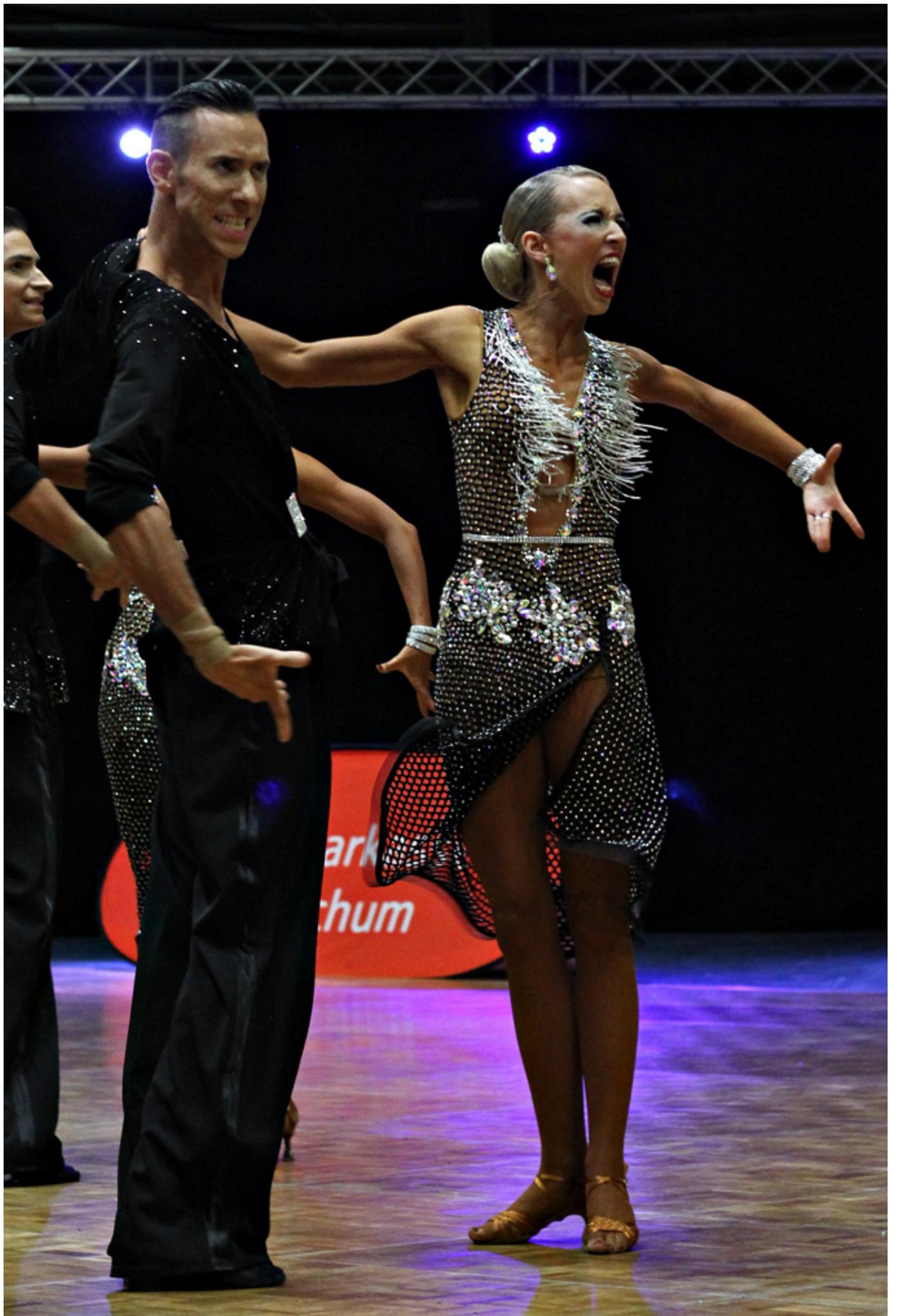
Wie schon vor zwei Wochen traf man sich am Morgen des Turniertages zunächst im Clubheim, um dort in Ruhe schon mal den Großteil der Frisuren und des Make-Ups der Tänzerinnen und Tänzer herzurichten.

Mit dem Bus brach man dann in Richtung Ruhrpott auf, wo man mit der Bochumer Rundsporthalle an einen besonderen Ort zurückkehrte: Im Mai 2015 erreichte das A-Team in dieser Halle den bis dahin größten Erfolg in der Geschichte der FG und machte den Aufstieg in die 2. *Bundesliga Latein* perfekt.

Nun, fast zwei Jahre später, war es zwar „nur ein normales“ Ligaturnier, je nach Verlauf könnte die Bedeutung einem Aufstiegsturnier aber fast gleich kommen, denn erneut hat man die große Chance, den nächsten Aufstiegstraum wahr werden zu lassen.

Dazu musste aber zunächst einmal ein weiteres gutes Ergebnis her. Die Voraussetzungen dazu waren erneut perfekt: Die Mannschaft war fit und sehr gut vorbereitet, die Stimmung war nach dem jüngsten Erfolg ebenfalls blendend und man hatte einen konkreten Plan, wie man das Turnier angehen wollte.

Entsprechend konzentriert und seriös ging man also schon in der Stellprobe zu Werke, wo man keinerlei Schwierigkeiten mit der fremden Fläche hatte und sogar schon ein sehr gutes Energielevel abrufen konnte. Mit entsprechend viel Selbstvertrauen ausgestattet konnte man also in die Vorrunde starten.



Als vierte Mannschaft betrat die FG Rhein-Main das Parkett und durfte sich somit im direkten Vergleich mit dem Verfolger aus *Bremerhaven* präsentieren, der direkt im Anschluss auf die Fläche musste. Davon ungestört rief unsere Mannschaft einmal mehr einen sehr guten Durchgang ab der kaum Angriffspunkte bot. Mit sauberen kompakten Bildern, souveränen Highlights und dem gewissen Biss unterstrich das Team seine Absicht, das Ergebnis aus Ludwigsburg zu wiederholen und machte es den Wertungsrichtern entsprechend leicht, sie erneut ins große Finale zu werten. Dieses fand im Gegensatz zum letzten Turnier wieder mit nur fünf Mannschaften statt. Weinheim, zuletzt etwas überraschend ins große Finale gerutscht, konnte sich auch dieses Mal dort behaupten und schickte stattdessen Buchholz B zusammen mit Gastgeber *VfL Bochum* sowie *Gießen* ins kleine Finale.

Dort blieben die großen Überraschungen im Grunde aus, auch wenn die Bochumer um ein Haar ihren „Heimvorteil“ erfolgreich genutzt hätten. Nur knapp mussten sie *Buchholz* (7-6-6-7-6) den Vortritt lassen und landeten so erneut nur auf dem 7. Platz (6-7-7-6-7). Für Gießen war leider erneut nichts zu holen, so dass sich die Nordhessen wohl langsam aber sicher mit dem Abstieg in die Regionalliga Süd anfreunden müssen.

Anders dagegen die Situation für unser A-Team: Als vorletzte Mannschaft ins großen Finale ging es nun wieder darum, das Maximum abzurufen. Die *TSG Bremerhaven* hatte bereits gut vorgelegt, und die Truppe des *TSC Walsrode* scharfte auch schon mit den Hufen, um die Endrunde zu beschließen. Angepeitscht von den erneut zahlreich mitgereisten Fans, für die man wie schon in Ludwigsburg eigens einen Fan-Bus organisierte hatte, ließen sich die Tänzer der Formationsgemeinschaft aber auch von dieser Situation nicht aus der Ruhe bringen und lieferten erneut eine tadellose Leistung ab, die sich durch noch mehr Leidenschaft und Siegeswillen auszeichnete, ohne nennenswert an Präzision einzubüßen.

Somit richteten sich nun alle Blicke auf die Walsroder Mannschaft, die ihre Tabellenposition sicher auch nicht kampflos aufgeben wollen würde. Entsprechend entschlossen trat das Team auf die Fläche und wusste gewohnt präsent und souverän mit seinem Programm zu gefallen. Ein weiteres Mal konnte man sich also auf eine spannende Wertung gefasst machen.

Mit der Wertung 3-3-3-1-2 hatte man die *TSG Bremerhaven* relativ wahrscheinlich wieder hinter sich lassen können, doch wie würde es nun an der Spitze ausgehen? Die Platzziffern 2-1-1-2-1 hielten die Wertungsrichter beim Aufruf der Wertung für die FG Rhein-Main schließlich in die Höhe - und somit war der 1. Platz erneut gesichert! Der *TSC Walsrode* hatte mit der Wertung 1-2-2-3-3 also das Nachsehen und kam lediglich auf den 2. Platz, wodurch er sich nun mit unserem A-Team punktgleich den 1. Platz in der [Ligatabelle](#) teilen muss. *Bremerhaven* hingegen hat nun schon 3 Punkte Rückstand auf einen Aufstiegsplatz und muss sich auf den verbleibenden zwei Saisonturnieren (u.a. beim kommenden Heimturnier in Bremerhaven am 18. Februar 2017) nochmal ordentlich strecken, um die Chance auf den Aufstieg zu wahren.

Das Bochumer Publikum konnte abschließend zumindest noch den 4. Platz des *TTC Bochum* feiern, die zuletzt nicht über den 6. Platz hinaus gekommen waren. Auf der anschließenden After-Show-Party bot sich die perfekte Gelegenheit dazu, die sich natürlich auch unsere Mannschaft nicht entgehen ließ, um den Erfolg noch gebührend zu feiern, bevor man sich mit neuen, tollen Erinnerungen an die Bochumer Rundsporthalle im Gepäck auf den Heimweg machte.